

*** (Weibliche Schreibkräfte für Schabak gesucht.)** Das Kreiskommando Schabak benötigt zur Verrichtung der umfangreichen Kanzleiarbeiten, wie insbesondere zur Anfertigung von Reinschriften, dringend Kanzleipersonal und beabsichtigt, mehrere Maschinenschreiberinnen und sonstige Schreiberinnen anzustellen. Als Bewerberinnen können vor allem in Betracht Witwen und Waisen nach Offizieren (Militärbeamten), dann sonstige hilfsbedürftige und berücksichtigungswürdige weibliche Hilfskräfte, welche im Manipulationskanzleidienste, wenn möglich, bereits ausgebildet sind. Mit Rücksicht auf die hohe Anforderung der zur Anstellung gelangenden Kräfte sowie die geforderte Leistungsfähigkeit und Ausdauer können im Interesse des Dienstes in erster Linie nur jüngere Kräfte berücksichtigt werden. Die Maschinenschreiberinnen müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrschen. Alle sonstigen Schreiberinnen können berücksichtigt werden, nur wenn sie eine flinke, gute Handschrift haben und der deutschen Sprache, insoweit es für Abschreiberdienste notwendig ist, mächtig sind. Es wäre erwünscht, wenn sie die deutsche Stenographie verstünden. In Anbetracht der hohen Anforderungen bietet dagegen das Kreiskommando allen genügenden, mit den dortigen Lehrerinnen gemeinsam erfolgende Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) in der Offiziersmesse, kostenlose Unterkunft mit Beleuchtung und Beheizung, außerdem 4 R. täglich an Bezahlung und freie Hin- und Rückfahrt. Eigenthändige handschriftliche Gesuche, welchem das Curriculum vitae beizuschließen ist, wären ehestens dem Kreiskommando Schabak einzusenden.